

Das Märchen

von Amelia Saer, UV

Es war eine dunkle und stürmische Nacht. Der Himmel war schwarz. Warte. Bevor ich euch ihre Geschichte erzähle, werde ich meine Geschichte erzählen. Ich habe immer in diesem Haus gewohnt. Weil es keine Menschen neben mir in diesem großen Wald gibt, bin ich sehr einsam. Aber das ist schon okay, weil mein Gesicht nie Schönheitswettbewerbe gewonnen hat. In der Tat, als ich neunzehn Jahre alt war, habe ich stattdessen einen Hässlichkeitswettbewerb gewonnen! Die Kinder in meinem Dorf haben mein Geheimnis entdeckt und sie haben sich jeden Tag über mich lustig gemacht. Ich war so verzweifelt, dass ich in den Wald gezogen bin. Seitdem lebe ich in Abgeschiedenheit in meinem Haus im großen Wald. Jedoch ist mein Haus nicht normal. Mein Haus ist aus Lebkuchen; die Fenster sind aus Zucker; das Dach ist aus Schokolade und der Schornstein ist aus Kuchen. Sogar die Bäume sind Lollipops! Daher bin ich nicht nur hässlich, sondern auch sehr dick.

In einer dunklen und stürmischen Nacht bin ich neben dem Feuer gesessen, als ich plötzlich Kinderstimmen gehört habe. Ich hatte schreckliche Angst. Die Kinderstimmen sind näher gekommen, aber plötzlich waren sie weg. Als ich vorsichtig aus dem Fenster gesehen habe, habe ich gesehen, dass ein Mädchen und ein Junge mein Haus gegessen haben! Also musste ich stark und mutig sein. Schnell habe ich den Jungen gefangen und in einen Käfig gesteckt, sonst hätte er mich sicher getötet. Weil das Mädchen nicht so furchteinflößend war, habe ich sie gebeten Kuchen für meinen Schornstein zu backen. Also, liebe Leser, ihr seht, ich wollte ihnen nicht weh tun, ich habe mich nur verteidigt! Als die Kinder geflohen sind, haben sie die Geschichte ganz anders erzählt, aber ihr kennt jetzt die wahre Geschichte.